

Kita „Sperlinghausen“  
Neue Vogelsdorfer Straße 41  
15562 Rüdersdorf

April 2007

## Qualitätsbericht

Unsere Kita stellt sich vor:

Kneipp-kita „Sperlinghausen“  
Neue Vogelsdorfer Straße 41  
15562 Rüdersdorf

Träger der Einrichtung:  
DRK Kreisverband Strausberg e.V.  
Prötzeler Chaussee 4a  
15344 Strausberg

In unserer Einrichtung werden zur Zeit 172 Kinder in 12 altershomogenen Gruppen betreut.

|                                   |            |               |
|-----------------------------------|------------|---------------|
| 4 Gruppen mit Krippenkindern      | 0-3 Jahre  | ca. 40 Kinder |
| 6 Gruppen mit kindergartenkindern | 3-6 Jahre  | ca. 92 Kinder |
| 2 Gruppen mit Hortkindern         | 6-12 Jahre | ca. 40 Kinder |

Bei uns sind 15 Erzieher, davon besuchen schon 12 die Fortbildung- Kneipp im Kindergarten, 2 Küchenkräfte, 1 Hausmeister und 2 Mitarbeiter in der Reinigung beschäftigt.

15 Erzieher davon 6 Vollbeschäftigte  
7 Teilzeit mit 32 Wochenstunden  
2 Teilzeit mit 30 Wochenstunden

Im Januar 2003 übernahm das DRK- Strausberg die Trägerschaft über unsere Kita. Schon in den ersten Gesprächen stellten wir fest, dass unser neuer Träger sehr viel Wert auf eine gesunde Lebensweise in seinen Kitas legte und wir mit der Kneippschen Lehre eine gute Basis der Zusammenarbeit gefunden hatten. Besonders freuten wir uns über den Einbau einer Sauna, es war ein weiterer Schritt zur gesunden Lebensweise.

**Raumsituation:** 12 Gruppenräume; 6 Waschräume; 6 Garderoben; 1 Sportraum; 1 Traumzimmer; 1 Sauna; 1 Kinderküche; 1 Büro; 1 Materialraum; 1 Hausaufgabenzimmer/ Kinderwerkstatt; 1 Werkstatt- Hausmeister; 1 Waschküche; 1 Heizungsraum; 2 Treppenhäuser und 9454 m<sup>2</sup> Spielplatz mit vielen Kletter- bzw. Bewegungselementen, sowie Sandkästen und Planschbecken. Der Einzugsbereich unserer Kita umfasst nicht nur das Neubaugebiet Vogelsdorfer Straße, sondern auch andere Ortsteile. Viele Eltern wählen auch aus benachbarten Orten unsere Einrichtung auf Grund unserer Konzeption und unseren guten Rufes. Leider können nicht alle Wünsche aus Kapazitätsgründen berücksichtigt werden.

Die Ganzheitlichkeit der Kneippschen Lehre bringt soviel Abwechslung in den Kinderalltag. Das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele ist das Fundament der gesunden Entwicklung unserer Kinder. Unsere Kinder sind gesunde, fröhliche Kinder, die wissen, vorbeugen ist besser als heilen. Wir erhalten unsere Kinder durch natürliche und sanfte Heilmittel gesund und

stärken ihre Abwehrkräfte. Alle haben Freude am ausgelassenen Spiel mit viel Bewegung an frischer Luft, aber wir lassen auch gern einmal im Traumzimmer die „Seele“ baumeln.

Durch gesunde, vollwertige Kost erhalten wir uns fit, gezielte Wasseranwendungen und regelmäßiger Besuch in der Sauna härten uns ab. Wir erleben mit allen Sinnen unsere Umwelt und wollen sie mitgestalten.

Thematische Elternabende sensibilisieren unsere Eltern für verschiedenste Bereiche der gesunden Lebensweise. An praktischen Beispielen erfahren sie, wie wir mit ihren Kindern arbeiten und wo sie unterstützend einwirken können.

Die gesunde Lebensweise tragen wir durch kleine Programme, die wir aus verschiedensten Anlässen im Ort aufführen aus der Kita heraus. Die örtlichen Gewerbetreibenden helfen uns regelmäßig mit kleinen oder größeren Spenden verschiedenster Art und Weise. Eng arbeiten wir mit allen kommunalen Einrichtungen, Ämtern, Frühförderstelle sowie der Presse zusammen, die regen Anteil an unserer Arbeit nehmen und alle Veränderungen unserer Kita unterstützen.

Das erste Kennenlernen unserer Einrichtung erfolgt mit einer 2-4wöchigen Eingewöhnungszeit, natürlich mit Mama oder Papa und mit der Erzieherin bis zum Schuleintritt.

Besondere Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Sprachförderung (1 Kollegin absolvierte dafür eine Weiterbildung), Gesunderhaltung unserer Kinder durch Anwendung der 5 Kneippschen Säulen im Komplex, gezielter Einsatz aller Medien (Kid-smart) und die „Elementare Bildung“ in der Umsetzung.

Neue Projekte, an denen sich alle beteiligen können, sind im Anfangsstadium oder zur Umsetzung bereit.

Alle Kinder werden beim Aufstellen der Speisepläne beteiligt in Form einer Diskussionsrunde bzw. Wunschrunde.

Mit den Eltern und einigen örtlichen Gewerbetreibenden begannen wir den Kräutergarten umzugestalten, es entsteht gleichzeitig ein Pfad der Sinne und Ruheoase für alle.

Am 02.05.07 können alle Mitarbeiter eine Rückenschule besuchen, die durch das Projekt „Gesunde Kita“ ermöglicht wird. In der Auswertung stellten wir fest, dass unsere persönliche Gesunderhaltung noch mehr Beachtung finden muss. Augenmerk müssen wir ebenso auf eine gute Pausengestaltung und Stressbewältigung richten. Damit müssen wir uns in nächster Zeit auseinandersetzen und Lösungen schaffen.

Das Personalentwicklungskonzept muss präzisiert werden, alle Mitarbeiter beteiligen sich gleichermaßen. Spezialisierungen in Fachbereichen erfolgt bereits teilweise.

Alle Erzieher beschäftigen sich mit der Idee einen spielzeugfreien Tag durchzuführen – Idensammlung zur Realisierung.

Im Qualitätsmanagement konnten wir noch einige Reserven entdecken.

Persongespräche müssen kontinuierlich durchgeführt werden.

Führungsleitlinien müssen präzisiert und mit den Mitarbeitern diskutiert werden.

Die Einführung eines Meckerkastens oder einer anderen Möglichkeit wird noch im Team diskutiert.

Aufgedeckte Schwachpunkte werden wir gemeinsam diskutieren und versuchen positiv zu beeinflussen.